

PRESSESPIEGEL

Sa., 27.06.2026



SAMSTAG 27.6.2026

KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Jan Weer meent:

West-Nord-Ost – Huii! Zumindest kommt kein Südwind auf und das bedeutet: Es kühlt auf 25 Grad ab. Das ist immer noch warm genug für einen Sprung in die Fluten. **Hochwasser** ist heute um 10.31 + 23.03 Uhr (So. 11.19 + 23.51 Uhr), **Niedrigwasser** um 4.15 + 17.04 Uhr (So. 5.19 + 17.54 Uhr). **Wassertemperatur:** 18 Grad. **SA:** 5.02 Uhr; **SU:** 22.05 Uhr



Ärztlicher Notdienst

10 -11 Uhr Notfallsprechstunde

Sa.: Dr. de Boer, Moltkestr. 8,
Tel. 0 49 32 / 23 88

So.: Dr. Huwe, Adolfsreihe 2
Tel. 0 49 32 / 92 70 83

Apotheken-Notdienst

Park-Apotheke, Adolfsreihe 2,
Tel. 0 49 32 / 92 87 0

Anzeigen

inseltouristik
CASSEN-TOURS

Schiffsausflüge

Sonntag, 28. Juni 2026

Tagesfahrt nach Borkum

Norderney ab 8.30 h | an 21.30
Erwachsene 32,50 € | Kinder 16,30 €

Montag, 29. Juni 2026

Erlebnisfahrt zu den Seehunden

Norderney ab 11.00 h | an 12.30 h
Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

www.inseltouristik.de
Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:
frisonaut.de



Unten links

Bewegungsmotivation gesucht? Mein Tipp: Kauf dir ein Eis. Ja, das ist nur auf den ersten Blick sonderbar, denn bei diesen Temperaturen wird glatt ein Challenge daraus: Läufst du schneller als es schmilzt? Und Zack! Sport gemacht und Belohnung redlich verdient.

Die Flagge weht jetzt unter Wasser



Der Norderneyer Johann Janssen hält die Flagge der Reederei Norden-Frisia am Wrack der ehemaligen „Frisia II“. Foto: Ipsen

(dol) – Vor der Küste Maltas liegt in über 30 Metern Tiefe ein ehemaliges Fährschiff der Reederei Norden-Frisia. Seit fast 20 Jahren dient die „Karwela“, ehemals „Frisia II“, Sporttauchern als beliebtes Ziel. Dank zweier Norderneyer weht nun auch unter Wasser wieder die Flagge ihrer Heimatinsel und der Reederei an den einst stolzen Masten. „Frisia II nach 1977 wieder korrekt beflaggt“, vermeldeten sie nach einem Tauchgang und lieferten Beweisfotos aus der tiefblauen Unterwasserwelt. „Rechts Frisia, links Norderney, so wie es sich gehört“, berichtet Holger Ipsen, der gemeinsam mit seinem Freund Johann Janssen die Flaggen im Rahmen ihres aktuellen Tauchurlaubs angebracht hat. Die Frisia-Flagge hatte Janssen, der für den reedereieigenen Inselbus fährt, vor der Abreise direkt von seinem

Arbeitgeber erhalten.

Um zu dem Wrack zu gelangen, müssen mehrere Wasserschichten mit Temperaturen von 24 bis unter 14 Grad passiert werden, bis irgendwann das Wrack in Sicht kommt – ein anspruchsvolles Tauchziel, verrät der Berufstaucher und Unterwasserschweißer Ipsen dem Norderneyer Morgen. Dann aber ist das ehemalige Seebäderschiff auch heute noch gut zu erkennen.

Als „Frisia II“ war die Fähre von 1957 bis 1977 von und nach Norderney im Dienst. Durch eine Nachfolgerin ersetzt, wurde sie nach Malta verkauft und fuhr dort unter neuen Namen erst als „Nordpaloma“ und schließlich als „Karwela“. 2002 wurde sie außer Dienst gestellt und 2006 gemeinsam mit einem weiteren Schiff vor der maltesischen Nebeninsel Gozo versenkt.

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

Samstag, 27. Juni

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Safe, Sane & Single, Kurplatz

10.30 Uhr, Verwenden statt Verschwenden (fertig gepackte Tüten), Grundschulmensa, Jann-Berghaus-Str.

10.30 Uhr, Stadtführung - familienfreundlich und barrierefrei -, Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus, Tickets bei der Touristinformation im Conversationshaus (10 €, Restkontingent gibt es ggf. beim Stadtführer direkt)

12 Uhr, Fünf Minuten Schweigen für den Frieden, Poststr. (Seehunde)

12 Uhr, Tag der offenen Tür: 75 Jahre Haus Detmold Inselquartiere, Jugend- und Gästehaus Detmold, Lippestr. 12-15

14 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

15 bis 17 Uhr, Historischer Rettungsbootshuppen der DGzRS, Am Weststrand 5

17 bis 18 Uhr, Zeit zum Gespräch-wir hören Ihnen zu, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

18.30 Uhr, Messfeier, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

19.30 Uhr, Life-Coaching oder Schönes Leben, Norderneyer Laientheater, Kurtheater (ab 12 €, Einlass: 19 Uhr, Altersempfehlung: ab 12 Jahre)

>> Mehr dazu auf Seite 2

HEUTE

SUSHI POP UP

LIVE | SUSHI KOCH | AB 17 UHR | TAKE AWAY

FISCH & FEINES
BY FISCHBENIESSER
STRANDSTR. 17

Was liegt an?

20 Uhr, Hoya – Chorkonzert des ukrainischen Frauenchores Gloria UA aus Bremen, Eintritt frei, Spenden erbeten, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

Sonntag, 28. Juni

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Safe, Sane & Single. Kurplatz

8.30 Uhr, Waldgottesdienst, Waldkirche, Napoleonschanze (entfällt bei Regen, Sitzunterlage ist mitzubringen) 10 Uhr, Gottesdienst, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

10 Uhr, Gottesdienst, Neuapostolische Kirche, Südwesthorn 2

10 Uhr, Messfeier, Kath. Kirche Stella Maris, Goebenstr.

11 bis 12 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

14 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

Kino im Kurtheater: 14 Uhr, Meine Freundin Conni 2 - Abenteuer mit Kranich Klaus 17 Uhr, Glennkill: Ein Schafskrimi, 20 Uhr, Der Teufel trägt Prada 2

Vorschau: Watt-Welten-Besucherzentrum: Mo., 10.30 Uhr, Exkursion zum Inselosten, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Anzeigen

Ihre bestmögliche Finanzierung

Immobilienkredit - Verlängerung - Beratung - und mehr

☎ 01516 5532 656
✉ info@former-immofinanz.de
🌐 former-immofinanz.de




KEBAB HOUSE

Bismarckstraße 11 • 04932-8404097
13 - 22 Uhr (Mo. Ruhetag)

 Dipl.-Betriebswirt (FH)
Heiko Peters

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

26548 Norderney • Up Süderdün 31
Tel. (04932) 99 09 08
wertermittlungen.peters@gmail.com

Norderney-Throwdown: Sport-Event am Nordstrand

(dol) – Der Nordstrand wird an diesem Wochenende zur Wettkampfarena: Beim ersten „Norderney Throwdown“ treten am heutigen Samstag und morgigen Sonntag 80 Athletinnen und Athleten zum Cross-Fit-Wettkampf an. Die Sportart verbindet Kraftsport mit Konditionstraining. Es werden unterschiedliche Leistungsstufen sowie Einzel- und Teamwertungen angeboten. Veranstalter ist die A. und E. Korus-Stiftung in Zusam-

menarbeit mit dem Potsdamer Unternehmen Functional Consulting.

Der Norderney Throwdown wird am Januskopf ausgetragen. Der Beginn ist an beiden Tagen um 9 Uhr, die letzten Einheiten enden heute um 16.05 Uhr und morgen um 15.05 Uhr. Interessierte können die Wettkämpfe mitverfolgen, der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Informationen zu den Startzeiten gibt es online unter norderneythrowdown.de.

Pop, Jazz und ukrainische Folklore

Norderney – Die evangelische Kirchengemeinde lädt am heutigen Samstagabend zu einem Chorkonzert ein. Der ukrainische Frauenchor Gloria UA aus Bremen präsentiert unter dem Titel „Hoya“ Pop, Jazz, Balladen und Folklore aus seiner Heimat. Die rund 20 Sängerinnen sind aus verschiedenen Teilen der Ukraine geflohen und besingen gefühlsstark Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ihrer Heimat. Der Name Gloria UA bezeichnet einen Phoenix, der sich aus der Asche erhebt und steht für die Frauen, die nicht wussten, was sie in Deutschland erwartet. Sie alle haben durch das Singen und den Chor einen Halt gefunden.



Foto: Promo

Die aus Charkiw stammende Sängerin Yana Wermuth rief gemeinsam mit ihrem späteren Ehemann und Kirchenmusiker/Popkantor Falko Wermuth den Chor ins Leben.


Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr in der evangelischen Inselkirche. Der Eintritt ist kostenfrei. Es wird um eine Spende gebeten.

Anzeigen

Tönjes Wurringa
* 07.11.1938
† 22.04.2026

Danke
sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und Zuwendungen in so liebevoller Weise bekundeten.

Im Namen aller Angehörigen
Sigrun Wurringa



Körperverletzung: Zeugen gesucht

Norderney – Zu einer Körperverletzung ist es am vergangenen Donnerstag im Norderneyer Inselosten gekommen. Wie die Polizeiinspektion Aurich-Wittmund mitteilt, joggte nach bisherigen Erkenntnissen ein bislang unbekannter Mann gegen 19.35 Uhr auf der Fahrbahn der Straße Am Leuchtturm in Richtung Ostheller.

„Ein entgegenkommender 47-jähriger Fahrradfahrer wies den Jogger darauf hin, dass er den Gehweg nutzen könne“, so die Mitteilung: „Daraufhin holte der unbekannte Jogger unvermittelt aus und schlug dem 47-Jährigen mit der Hand gegen die Brust. Der Mann lief anschließend weiter.“

Der Jogger wird beschrieben als etwa 1,80 bis 1,85 Meter groß und etwa 30 bis 35 Jahre alt, mit schlanker Statur und kurzen schwarzen Haaren. Er trug ein neonorangefarbenes Sportshirt, einer kurze schwarze Sporthose und Turnschuhe.

Zeugen, die Hinweise auf den Unbekannten geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei Norderney unter Telefon 04932-92980 zu melden.

Anzeigen

Werkzeugverleih
Telefon (04932) 869 169

 **KÖHN** Dächer
24 Std. Service

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney
T: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79
Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol)
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nomo-norderney.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Auflage: 2.800 Exemplare.

Führungen zum Nationalpark-Jubiläum

Norderney – Gleich zwei besondere Anlässe werden in diesem Sommer gefeiert: Seit 40 Jahren schützt der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer eine der wertvollsten Naturlandschaften Europas, und seit 17 Jahren gehört dieses Wattenmeer zum UNESCO-Weltnaturerbe. Die Jubiläen sind Anlass für Führungen, eine Wattwanderung und einen Tag der offenen Tür. Am morgigen Sonntag bietet der Biologe Rolf Schauder eine kostenlose Führung für Insu-

laner in den Inselosten an. Die rund dreistündige Exkursion beginnt um 10.30 Uhr am Osthellerparkplatz. Anmeldungen sind per E-Mail an rolf.schauder@web.de möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.dünenforschernorderney.de/aktuelles.

Ebenfalls morgen laden die Watt Welten um 16 Uhr alle Interessierten zur Wattwanderung ein. Treffpunkt sind die Bänke am Campingplatz „Um Ost“. Während der zweistündigen Führung entdecken Er-

wachsene und Kinder ab acht Jahren Tiere, Pflanzen und die Besonderheiten des Weltnaturerbes. Benötigt werden Wasser zum Abspülen der Füße oder Gummistiefel. Anmeldungen sind persönlich in den Watt Welten, per E-Mail an info@wattwelten.de oder unter Telefon 04932-2001 möglich.

Höhepunkt der Jubiläumswochen ist der Tag der offenen Tür am Samstag, 4. Juli. Ab 10 Uhr öffnen die Watt Welten ihre neue Ausstellung bei freiem Eintritt.

Grünen: Nationalpark ist ein Gewinn

Norderney – Anlässlich des 17. Jahrestags der Anerkennung des Wattenmeers als Unesco-Weltnaturerbe am gestrigen Freitag haben sich die Norderneyer Grünen zum Nationalpark bekannt. Grünen-Ratsherr Ronny Aderhold sieht im Nationalpark einen wichtigen Standortvorteil für die Insel: „Wir sehen den Nationalpark als Gewinn für Norderney, um hier nachhaltigen Tourismus gestalten zu können.“ Die Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte zeige vielmehr, dass wirtschaftlicher Erfolg und Naturschutz keine Gegensätze seien. „Gerade die Entwicklung Norderneys in den letzten 40 Jahren beweist, dass erfolgreicher

Tourismus nicht nur mit dem Nationalpark, sondern gerade wegen des Nationalparks möglich ist“, betont Aderhold.

Zugleich kritisiert die Partei Forderungen, den Nationalpark abzuschaffen oder die Baugrenze weiter in den Inselosten zu verschieben. Auch Pläne für Windkraftanlagen auf der Insel lehnen die Grünen ab. „Für solche Vorhaben wird es von uns keine Unterstützung geben“, so Aderhold. Nach Ansicht der Inselgrünen sind das Weltnaturerbe Wattenmeer und der Nationalpark zentrale Bestandteile der Identität Norderneys und eine wichtige Grundlage für die Zukunft der Insel.

Fritching's
IM REETHUUS
CAFÉ & RESTAURANT

Täglich
11:00 - 20:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Am Golfplatz 3
26548 Norderney
Tel. 04932/8034977

www.norderney-liberale.de

 **Kommunalwahl 2026**
Programm/Kandidaten

NEY TAXI

Taxis für 1 bis 8 Personen
☎ Tel. 04932 2345
✔ Whatsapp ✔ Online ✔ App
www.neytaxi.de

Löppt.
Mit Matjes noch besser.
- täglich ab 12 Uhr geöffnet -

Leib & Seele
MEIN RESTAURANT
Bülowlallee 8 • 04932-8010

Rechtsanwälte & Notare

 Wirsing
Schönemann
Balzer

Am Hafen 9 • 26548 Norderney
Tel. 04932 - 1363
mail@wirsing-schoenemann-balzer.de

Hop-on Hop-off **Fischer**
OMNIBUSVERKEHR

Die Inselrundfahrt
AB ROSENGARTEN
10:45 Uhr 14:45 Uhr
11:45 Uhr 15:45 Uhr
12:45 Uhr
www.bus-fischer.de

Wir suchen eine
Mitarbeiterin für die
Pflege und Betreuung einer
Seniorin auf Norderney.
Bitte melden unter
0173-7812448

BAMBUS GARTEN
ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI

Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)
Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr
LIEFERSERVICE
www.bambusgarten-ney.de
T. 04932-9356889 • HS2-Passage • Bülowallee 2

LYFE
Norderney

Entspannung durch Frequenzen
Adolfsreihe 6 | www.lyfe-norderney.de
Termine unter 0176 2176 1251

RESTAURANT ATHEN
17.00 - 21.30 UHR (MO. + DI. RUHETAG)
GRUPPEN GERNE RESERVIEREN
Im Gewerbelände 1, Tel.: (04932) 93 58 50


Meisterbetrieb
**ELEKTRO
MOTZKUS**
Inh. Maik Reeh

Urlaubsbedingte Öffnungszeiten
vom 29.06-17.07.26
Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Telekom- und Congstar-Verträge danach
wieder wie gewohnt möglich.

Anzeigen

Deckena
Inselmanufaktur Norderney

HEUTE AUS DER KOCHINSEL
Täglich frisch gekochter Milchreis
Samstag 27.06. ab 11:30 Uhr

DECKENAS BESTE LINSENSUPPE mit Fleisch- und Wursteintlage 5,90 €	BACKFRISCHE LASAGNE BOLOGNESE vom Blech 1,79€/100g	VITELLO TONNATO vom ostfriesischen Salzwiesenkalb 8,50 €
--	--	--

Löffel-Cheesecake mit Mango-Passionsfrucht 3,50 €
Mascarpone-Dessert mit frischen Blaubeeren und Erdbeeren 2,90 €
Online Store: inselmanufaktur.de

Für den Grill
STEAKS VOM OSTFRIESISCHEN SALZWIESENKALB
Rücken-, Hüft- und Filetsteaks zum Grillen und Braten. Einzeln vakuumverpackt.
OSTFRIESISCHES WAGYU-RIND reift gerade. Jetzt schon für nächste Woche vorbestellen.

FACHGESCHÄFT
Strandstraße 20
04932/869636
Mo-Fr 8:30-18:00
Sa 8:30-13:00

SMARTSTORE & SPEISEN VOR ORT
Friedrichstraße 16
04932/990637
Mo-Fr 10:00-15:00
Smartstore täglich 06:00-23:00

KOCHINSEL
Gewerbelände 54
04932/911231
Mo-Fr 10:00-13:00

DESSERT DER WOCHE:

BARCHEF*IN (all genders)

Wir suchen für unsere Bar im Hotel Haus am Meer ab sofort, ganzjährig und unbefristet zuverlässige Mitarbeitende mit echter Leidenschaft für Gastronomie. Ausgeprägte Teamfähigkeit, gute Deutschkenntnisse und Qualitätsbewusstsein erforderlich. Hast Du bereits einschlägige Berufserfahrung in der Gastronomie gesammelt? Dann melde Dich bei uns! Alle verfügbaren Stellen unter www.brune-company.de/jobs

Kontakt: Sarah Korth // Tel. 0421 1650079
bewerbung@brune-company.de // oder persönlich im Hotel

BRUNE & COMPANY

Für unsere Ferienwohnungen auf Norderney suchen wir eine zuverlässige **Reinigungskraft**, hauptsächlich an samstagen (nach Absprache).

Wir sind ein freundliches Team mit einem angenehmen Arbeitsumfeld. Die Bezahlung erfolgt nach Vereinbarung. Eventuelle Fahrkosten werden übernommen.

Tel. / WhatsApp 04932 2224

10% auf alles mit Insulinerkarte
Café DENISSIMO
 Strandstr. 4/Ecke Kirchstr.
FRÜHSTÜCK · KUCHEN · TAPAS · VINO
 Di.-Sa. 9-22 Uhr / So. 9-20 Uhr (Mo. Ruhetag)
Ab 9 Uhr: frische Brötchen

Restaurant DENISSIMO
 Kirchstr. 26 · Tel. 04932-4670170
 (neben Hotel Vier Jahreszeiten)
 12-14 Uhr **Mittagsbuffet 14,90 €**
 17.30-21.30 Uhr à la Carte
 (Mo. + So. Ruhetag)

Wir suchen Sie:

Mitarbeiter:in für die Gästebeitragskontrolle (m/w/d)

NORDERNEY
meine Insel

Unser Team der Norderney Card-Service-Stelle am Hafen benötigt temporäre Verstärkung.

Ihre Aufgaben:

- Gästebeitragskontrolle an der Norderney Card-Service-Stelle am Hafen
- Beratung und Information unserer Gäste
- Einweisung von Fahrzeugen auf die Fähre
- Fahrscheinkontrolle

Ihre Profil:

- Eine kaufmännische Berufsausbildung ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich
- Eine ausgeprägte Service- und Kundenorientierung (Dienstleistungserfahrung; vorzugsweise im touristischen Bereich)
- Ein sicherer Umgang mit MS-Office
- Sie haben eine offene positive Ausstrahlung und Spaß am Umgang mit Gästen
- Eine selbständige Arbeitsweise, Belastbarkeit und Flexibilität (Bereitschaft zu Wochenenddiensten, etc.)

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- Eine Vergütung nach Tarifvertrag
- Bei Bedarf eine Personalwohnung in zentraler, strandnaher Lage zu günstigen Konditionen

Nähere Informationen und Bewerbung unter:
traumjobs-norderney.de

N Staatsbad Norderney GmbH
norderney.de

Alle Ausgaben auf
www.nomo-norderney.de

TAXI E-delCar
 Tel. 04932 / 868 8888

Die Insel sucht Verstärkung!

Rüstiger Rentner:in m|w|d mit handwerklichem Geschick gesucht!

● Minijob | ▲ Cafe Extrablatt Norderney

Sie sind im Ruhestand, aber noch voller Tatendrang und auf der Suche nach einer sinnvollen Nebentätigkeit? Für unser Cafe Extrablatt Norderney suchen wir einen zuverlässige:n und handwerklich geschickte:n Rentner:in (m/w/d) zur Unterstützung unseres jungen und dynamischen Teams.

Ihre Aufgaben:

- Garten- und Außenanlagen pflegen
- Kleinere Reparaturen- und Instandhaltungsarbeiten
- Unterstützung in unserem Wohnheim am Weststrand
- Wenn „nicht mehr alle Latten am Zaun“ sind oder uns „kein Licht mehr aufgeht“, sorgen Sie dafür, dass wieder alles funktioniert

Wir bieten:

- ★ Minijob auf 556 € - Basis
- ★ Flexible Arbeitszeiten
- ★ Ein familiäres und freundliches Team
- ★ Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- ★ Arbeiten dort, wo andere Urlaub machen

INTERESSE?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

- » Ansprechpartner .. Alexander Brambrink
- » Telefon 0151 - 57 11 70 25
- » E-Mail a.brambrink@ab-gastrofamily.de

WIR FREUEN UNS AUF MENSCHEN,
 DIE MIT ERFAHRUNG, HERZ
 UND HUMOR ANPACKEN!



FRAGEN SIE DOCH EINFACH UNS!

Jungenkrüger
Seit 79 Jahren

Baustoffe • Bau-Fachmarkt • Holzlager
26529 Osterupgant • Kirchstraße 121
☎ 0 49 34 10 11
www.jungenkrueger-baustoffe.de

Neubau Zwei Brücken für die Stadt Norden

Norden – Seite 3



Nachfolge Wer führt dieses kleine Museum weiter?

Dornum – Seite 6

Sportgesicht Erst verletzter Fußballer – nun gefeiert

Sport – Seite 39

Wetter



40% Regenwahrscheinlichkeit West Stäike 3

HOCHWASSER NORDERNEY
27. Juni: 10.28 Uhr 22.52 Uhr
28. Juni: 11.16 Uhr 23.44 Uhr

Über uns

Norderneyer Badezeitung
Stellmacherstraße 14
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung
erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung
erreichen Sie unter:

Telefon 04931/9959-0
Telefax 04931/9959-307
Redaktion 04931/9959-230
Abo-Service 04931/9959-555
Anzeigen-Service 04931/9959-150

4 190534 803904 60026



Neue Schutzhütte für Retter

NORDERNEY Nein, es ist kein neues Tiny House des Staatsbades, das von den Mitarbeitern der Technischen Dienste Norderney (TDN) kurz vor dem Flutsaum am Weststrand platziert wurde. Bei dem maritim eingefärbten Objekt handelt es sich um die neue Schutzhütte für das Team der Rettungsschwimmer. Es ist auf einem etwa zwei Meter hohen Gestell befestigt, damit die Retter auch bei vollen Stränden den Überblick behalten. boh

Rettung für die Uferschnepfe

Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer setzt Programm auf Norderney bis 2029 um

Sven Bohde

NORDERNEY Auf Norderney tut sich etwas: Das Grünland im Grohdepolder, ein Mosaik aus mageren Mähwiesen, Feucht- und Nassgrünland, steht seit Kurzem wieder ganz oben auf der Naturschutzagenda.

Das Grünland der ostfriesischen Inseln ist kein gewöhnlicher Rasen. Es beherbergt seltene und bestandsbedrohte Lebensraumtypen und Arten, die weit über die Insel hinaus Bedeutung haben. Uferschnepfe, Rotschenkel und Kiebitz zählen zu den Leitarten, die das Vogelschutzgebiet prägen.

Hinzu kommen binsen- und seggenreiche Flutrasen, also Feuchtgebiete, mit Vorkommen gefährdeter Orchideen sowie weitere Rote-Liste-Arten. Diese Arten sind nicht nur für den Nationalpark wichtig, sondern oft auch landesweit von herausragender Bedeutung.

Der Erhalt dieser Lebensräume hängt stark von einer extensiven Bewirtschaftung ab: Regelmäßige, aber schonende Mahd, angepasste Beweidung und ein Pflegezustand ohne dichten Binsenaufwuchs sind entscheidend, damit die Flächen als Brut-, Nahrungs- und Rastgebiet für Wiesenvögel erhalten bleiben.

Förderung von über 200.000 Euro

Die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer hat ein neues



Im Grohdepolder sollen als Brut-, Nahrungs- und Rastgebiet für Wiesenvögel erhalten bleiben, so die Planung. Foto: NPVNW

Projekt gestartet: SiGNal 2.0 – Sicherung und Entwicklung der Arten und Lebensraumtypen des Grünlandes im Nationalpark. Gefördert wird das Vorhaben im Rahmen des ELER-Programms (EU-Fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) und läuft bis 2029. Für die Nachpflege des Grünlandes im Grohdepolder stehen 201.588 Euro zur Verfügung; das Projekt baut auf dem Vorgängerprojekt SiGNal auf und setzt dessen Arbeit fort.

Zu den Kernmaßnahmen zählt die gezielte Wintermahd zur Bestandskontrolle von Binsen, die Förderung von Blumenwiesen (mesophiles Grünland), der Regenwasserrückhalt im Frühjahr, um die Nahrungssituation für Jungvögel zu

verbessern, und ein intensives Brutmonitoring, um die Erfolge und Bedarfe zu dokumentieren.

Das Ziel ist klar: die Flächen als Wiesenbrüterlebensraum zu optimieren, Brutpaarzahlen und Aufzuchtserfolge – vor allem der Uferschnepfe – zu erhöhen und damit die Ziele der niedersächsischen Arten- und Biotopschutzstrategie für Uferschnepfe und Kiebitz zu unterstützen.

Vogelschutz einer der Grundpfeiler

Bei dieser Strategie stehen bei den Brutvögeln Uferschnepfe, Kiebitz und Rotschenkel oben auf der Interessenliste. Bei den Gastvögeln sind es Nonnengans, Spieß- und Pfeifente, Gold-

regenpfeifer und bei den Pflanzen der Sumpf-Hornklee, großblütiger Klappertopf, borstige Schuppen-simse, Sumpf-Veilchen und die Natternzunge.

Mit der Ausgleichsmaßnahme, die die Firma Amprior für ihre Seekabelprojekte durchführt, hat SiGNal 2.0 nichts gemein. „Die beiden Maßnahmen haben nichts miteinander zu tun“, heißt es von der Nationalparkverwaltung, und es wird betont, dass es bei den betroffenen Flächen keine Überschneidungen gebe. In der jüngsten Vergangenheit entbrannte auch unter Ratsmitgliedern im Umweltausschuss eine Debatte über Sinn, Nutzen und Alternativen der gesetzlich vorgeschriebenen Kompensation durch den Netzbetreiber.

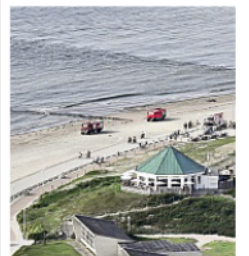
Passanten deuten Winken als Hilferuf

Sven Bohde

NORDERNEY Zu einer vermeintlichen Hilfeleistung wurde die Freiwillige Feuerwehr Norderney am Mittwoch um 18.04 Uhr alarmiert. Passanten hatten vor der Milchbar zwei Schwimmer im Wasser beobachtet und deren Winken als Ruf um Hilfe interpretiert.

Daraufhin wählten sie den Notruf. Die Feuerwehr rückte mit mehreren Fahrzeugen zur Einsatzstelle aus. Ebenfalls alarmiert waren Rettungsdienst, Polizei sowie die DGzRS. Vor Ort stellte sich jedoch schnell heraus, dass keine Gefahrensituation bestand: Die beiden Schwimmer hatten das kühle Nass bereits wieder verlassen und befanden sich wohl auf an Land.

Zur Lageerkundung war auch die Drohne der Leitstelle aus Norden/Norddeich im Einsatz, die die Einsatzkräfte mit aktuellen Luftbildern versorgte und in Minutenschnelle vor Ort war.



Das Luftbild vom Feuerwehreinsatz wurde von einer Drohne der Leitstelle aus Norden/Norddeich aufgenommen. Foto: Projekt Erkunderdrohne

DAS IST LOS AUF NORDERNEY

Samstag, 27. Juni
8.30 Uhr: Deichfrühstück am Wattenmeer, Onlinebuchung erforderlich, Treffpunkt: Deich am Hansendamm, Am Hansendamm 1, 24 Euro pro Person
12 Uhr: 75 Jahre Haus Detmold Inselquartiere Treffpunkt: Jugend- und Gästehaus Detmold, Lippestraße 12 bis 15, Eintritt frei
Sonntag, 28. Juni
11.30 Uhr: Kurmusik: Safe, Sane & Single, Treffpunkt: Kurplatz (Konzertmuschel) Kosten: Eine Leistung der

NorderneyCard, der Eintritt ist frei
20 Uhr: „Der Teufel trägt Prada 2“, Treffpunkt: Kurtheater (Theatersaal), Kosten: Eintritt 12 Euro
Montag, 29. Juni
14.30 Uhr: Aquarienführung: Wattenmeer im Wandel Treffpunkt: Watt Welten (Besucherzentrum, Am Hafen 2), Kosten: Erwachsene 16 Euro, Kinder bis 15 Jahre 10 Euro
16 Uhr: Watt stadtnah Treffpunkt: Watt Welten (Besucherzentrum, Am Hafen 2) Kosten: Erwachsene 10 Euro,

Kinder 7,50 Euro
Dienstag, 30. Juni
15.30 Uhr: Teestunde im Teehaus mit plattditschk Vertellsels, Treffpunkt: Fischerhaus-Museum (Teehaus im Argonewäldchen) Kosten: 10 Euro
19 Uhr: Handlettering lernen Treffpunkt: Conversationshaus (Bibliothek), Kosten: 29 Euro pro Person
Mittwoch, 1. Juli
17.30 Uhr: Mach mit beim Aquafit im Badehaus Norderney, Treffpunkt: Badehaus

Norderney (Spaßbad) Kosten: 14 Euro pro Person
18.30 Uhr: White Night mit Triolaisits, Treffpunkt: Kurgarten (Südseite Conversationshaus) Kosten: „Pay-What-You-Want“
Donnerstag, 2. Juli
10.30 Uhr: Expedition Nationalpark intensiv Treffpunkt: Ortsheller (letzter Parkplatz) (Ostheller) Kosten: 40 Euro pro Person
14 Uhr: Geführte Insel- Fahrradtour, Treffpunkt: Reisebüro (Adolfstraße 6), 16 bis 20 Euro pro Person

Freitag, 3. Juli
9 Uhr: Watt für Zwerge Treffpunkt: Surferbucht (Deichübergang von Südstraße) Kosten: 7,50 Euro
20 Uhr: Alice Köfer - „Alles zu meiner Zeit“ Treffpunkt: Conversationshaus (Saal) Kosten: Abendkasse
Diese Übersicht bietet eine Auswahl an Veranstaltungshighlights der kommenden Woche. Da das Programm auf der Insel sehr vielfältig ist, erhebt die Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Norderneyer Badezeitung

HERAUSGEBER
Prof. Dr. iur. Dr. h.c. mult. Werner F. Ebke, Verleger Jan Dirk Estermann
VERLAG
Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmacherstr. 14, 26506 Norden, Tel. +49 (0)4931 9959-0 E-Mail: info@ostfriesischer-kurier.de
Geschäftsführung
Thorsten Schulze, Jens Wegmann, Paul Webberg
CHEFREDAKTEURE
Burkhard Ewert, Louisa Böse
VERANTWORTLICH FÜR DIE LOKALEN INHALTE
Lili Maffice
VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL
Habbo Harms
TECHNISCHE HERSTELLUNG
A. Beig Druck und Verlag GmbH
ZUSTELLUNG
Soltus-Kurier-Vertrieb GmbH
Stellmacherstr. 14, 26506 Norden

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

BEZUGSPREIS
Monatlich 24,90 inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer. Der jeweilige Abonnementbetrag ist im Voraus zahlbar. Außerhalb einer vereinbarten Mindestlaufzeit kann der Abonnementvertrag von Ihnen unter Einhaltung einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unserer Hauptgeschäftsstellen ausliegen. Angeschlossen der IVW.

Soweit die redaktionellen Inhalte in Bezug auf natürliche Personen das generische Maskulinum verwenden, ist dies der gültigen deutschen Grammatik und einer einheitlichen Lesbarkeit geschuldet. Damit wird implizit anerkannt, dass diese Stellengruppen, das sind weibliche, männliche und intersexuelle/diverse Personen gemeint sind. Eine Benachteiligung im Sinne von § 1 AGG - gleich welcher Art - ist durch die Verwendung des generischen Maskulinums nicht beabsichtigt.

Für die Erstellung einzelner Inhalte und im Zuge der Produktverbesserung nutzt die Redaktion Künstliche Intelligenz. Alle Inhalte unterliegen einer Endkontrolle durch qualifizierte Redaktionsmitglieder. Für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz haben wir Leitlinien entwickelt, die hier einsehbar sind: www.ostfriesischer-kurier.de/ki-leit-faden

NOTDIENSTE

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Krankentransporte (04462) 19222
ÄRZTLICHER NOTDIENST
Bundes einheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117 (rund um die

Uhr erreichbar). Die Bereitschaftsdienstpraxis im Gebäude des RGZ Norden, Osterstraße 110, ist Samstag und Sonntag geöffnet von 9 bis 13 Uhr und 18 bis 20 Uhr.
Notfallambulanz des RGZ Norden: Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr; samstags

von 10 bis 17.30 Uhr; sonntags geschlossen.
Telefon: 04931 1816300
Fachbereiche: Allgemeinmedizin, Chirurgie
Norderney: Samstag: Dr. de Boer, Telefon (04932) 2388. Sonntag: Dr. Huwe, Telefon (04932) 927083

ney, Telefon 1313
APOTHEKEN
Norden/Norddeich/Großheide/Hage/Marien-hafe/Uggant-Schott/Dornum/Westerholt: Samstag: Schwanen-Apotheke, Norden, Osterstraße 160. Sonntag: Mühlen-Apotheke, Marienhafen, Rosenstraße 22.
Norderney: Park-Apotheke, Adolfsreihe 2.

(04921) 993438.
Norderney: Dr. Solaro, Fischerstraße 8, Telefon (04932) 82218
Westerholt: Gemeinschaftspraxis Dr. Schepp/Dr. Schmidt/TA Döbel, Telefon (04975) 232

Hinweis auf öffentliche Ausschreibungen

Im öffentlichen Wettbewerb werden auf Grundlage der aktuellen VOB folgende Bauleistungen für die Stadt Norderney, Am Kurplatz 3, 26548 Norderney ausgeschrieben:

Ortbeton Skateanlagenbau (ELVIS-ID: E99378965)

Auf die Veröffentlichung der vollständigen Texte im Bi-Online, IBAU und Subreport wird hiermit hingewiesen. Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich auf dem Online-Portal www.subreport.de unter den o.g. ELVIS-ID Nummern erhältlich.



ZAHNARZT

Zahnärztlicher Notdienst im Altkreis Aurich und Norden, Telefon (04931) 9838266 (Sprechzeiten: Sa/So. 10 bis 11 Uhr). Oder: www.zahnaerzte-norden.de

ZAHNARZT NORDERNEY

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch zu erfragen unter: Praxis Carstens, Telefon 991077. Zahnmedizin Norder-

TIERÄRZTE

Norden/Hage/Großheide/Marienhafen/Südbrookmerland: Bitte beachten Sie die Bandansage (Großtiere), Telefon (04931) 4513. Tierarztpraxis Dr. Dirks (Kleintiere), Telefon

SOZIALE INSTITUTIONEN

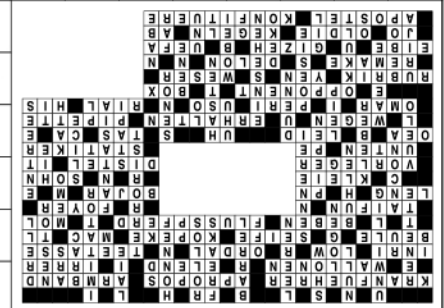
Ambulanter Hospizdienst Norden: Telefon (04931) 9720888. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: Telefon (04941) 973222. Frauenhaus Aurich: Telefon (04941) 62847. Frauenhaus Emden: Telefon (04921) 43900. Kinderschutzhause Marienhafen: Telefon (04934) 62111. Giftnotruf: Telefon (0551) 19240. (ohne Gewähr)

Ihr Team für Ihre Immobilie!

Osterstraße 9
26506 Norden
0 49 31 - 93 65 50
www.edenwiske.de

EDEN & WISKE
IMMOBILIEN

Beruf im Bau-gewerbe	Apfel-sorte	nicht gern, abge-neigt	wert-neutrale Zahl	Lob-reden	Revue-theater	den Inhalt ent-nehmen	Maß-einheit für Rohöl	Aus-stiegler (Mz.)	auffroll-bare Vor-hänge	Stadt am Rhein (Bad ...)	Nicht-fach-mann	Nach-macher	eine der Cayman-inseln	latei-nisch: Kunst	Fachbe-reichs-leiter	Mar-kinen-stoff
Kreuzes-inschrift	belg. Volks-gruppe		hollän-discher Sänger (Bruce)	Alpwirt-schaft	Gottes-urteil im MA.	Schalter-stellung (engl.)	Not, Misere	politi-scher Gewalt-täter	Ver-rückter	ein Trink-gefäß	Teil schottischer Namen	arab. Reiter-kamp-fspiel	Einheit der Stoff-menge	Denk-schrift (Kw.)		
Schwel-lung	italie-nischer Adria-hafen	Erzittern der Erde	um-werben	Hygiene-produkt	Dick-häuter	kleine russische Münze	lat. Abk.: und so weiter									
tropi-scher Wirbel-sturm										adiger rumän. Grundbesitzer	Hotel-halle		Schlag beim Tennis	hier, ... und da	Vor-speisen (franz.)	
Schell-fischchart	spani-sch: Flug	Ballast-stoff								stachelige Wiesen-pflanze	islän-dische Küsten-stadt	männ-liche Nach-komme				
kleiner Teppich																afrikan-orient. Droge
eine Orts-angabe										Beruf im Bau-fach						
antiker Name von Tripolis	auf keinen Fall (von ...!)									sibir. Fluss zum Ob-Busen		int. Kfz-Z. Polen				chem. Zeichen für Titan
Kalifen-name										iranische Währung						
Klasse, Kategorie	bibl. Männer-gestalt (okum.)	Jazzstil der 40er Jahre	Gegner, Wider-sacher							Frage-wort	Pferde-unter-stand					
Neu-fassung																
herzloser Nadel-baum	alter Musik-schlag															
Send-bote																



Rettung für die Uferschnepfe

Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer setzt Programm auf Norderney bis 2029 um

Sven Bohde

NORDERNEY Auf Norderney tut sich etwas: Das Grünland im Grohdelder, ein Mosaik aus mageren Mähwiesen, Feucht- und Nassgrünland, steht seit Kurzem wieder ganz oben auf der Naturschutzagenda.

Das Grünland der ostfriesischen Inseln ist kein gewöhnlicher Rasen. Es beherbergt seltene und bestandsbedrohte Lebensraumtypen und Arten, die weit über die Insel hinaus Bedeutung haben. Uferschnepfe, Rotschenkel und Kiebitz zählen zu den Leitarten, die das Vogelschutzgebiet prägen.

Hinzu kommen binsen- und seggenreiche Flutrasen, also Feuchtgebiete, mit Vorkommen gefährdeter Orchideen sowie weitere Rote-Liste-Arten. Diese Arten sind nicht nur für den Nationalpark wichtig, sondern oft auch landesweit von herausragender Bedeutung.

Der Erhalt dieser Lebensräume hängt stark von einer extensiven Bewirtschaftung ab: Regelmäßige, aber schonende Mahd, angepasste Beweidung und ein Pflegezustand ohne dichten Binsenaufwuchs sind entscheidend, damit die Flächen als Brut-, Nahrungs- und Rastgebiet für Wiesenvögel erhalten bleiben.

Förderung von über 200.000 Euro

Die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer hat ein neues Projekt gestartet: SiGNal 2.0 – Sicher-



Im Grohdelder sollen als Brut-, Nahrungs- und Rastgebiet für Wiesenvögel erhalten bleiben, so die Planung.

Foto: NPVNW

ung und Entwicklung der Arten und Lebensraumtypen des Grünlandes im Nationalpark. Gefördert wird das Vorhaben im Rahmen des ELER-Programms (EU-Fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) und läuft bis 2029. Für die Nachpflege des Grünlandes im Grohdelder stehen 201.588 Euro zur Verfügung; das Projekt baut auf dem Vorgängerprojekt SiGNal auf und setzt dessen Arbeit fort.

Zu den Kernmaßnahmen zählt die gezielte Wintermahd zur Bestandskontrolle von Binsen, die Förderung

von Blumenwiesen (mesophiles Grünland), der Regenwasserrückhalt im Frühjahr, um die Nahrungssituation für Jungvögel zu verbessern, und ein intensives Brutmonitoring, um die Erfolge und Bedarfe zu dokumentieren.

Vogelschutz einer der Grundpfeiler

Das Ziel ist klar: die Flächen als Wiesenbrüterlebensraum zu optimieren, Brutpaarzahlen und Aufzuchterfolge – vor allem der Uferschnepfe – zu erhöhen und

damit die Ziele der niedersächsischen Arten- und Biotopschutzstrategie für Uferschnepfe und Kiebitz zu unterstützen. Bei dieser Strategie stehen bei den Brutvögeln Uferschnepfe, Kiebitz und Rotschenkel oben auf der Interessenliste. Bei den Gastvögeln sind es Nonnengans, Spieß- und Pfeifente, Goldregenpfeifer und bei den Pflanzen der Sumpf-Hornklee, großblütiger Klappertopf, borstige Schuppensimse, Sumpfwelchen und die Natternzunge.

Mit der Ausgleichsmaß-

nahme, die die Firma Amprion für ihre Seekabelprojekte durchführt, hat SiGNal 2.0 nichts gemein. „Die beiden Maßnahmen haben nichts miteinander zu tun“, heißt es von der Nationalparkverwaltung, und es wird betont, dass es bei den betroffenen Flächen keine Überschneidungen gebe. In der jüngsten Vergangenheit entbrannte auch unter Ratsmitgliedern im Umweltausschuss eine Debatte über Sinn, Nutzen und Alternativen der gesetzlich vorgeschriebenen Kompensation durch den Netzbetreiber.

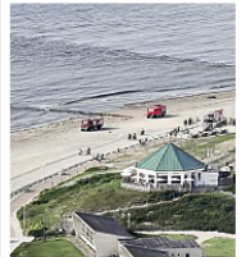
Passanten deuten Winken als Hilferuf

Sven Bohde

NORDERNEY Zu einer vermeintlichen Hilfeleistung wurde die Freiwillige Feuerwehr Norderney am Mittwoch um 18.04 Uhr alarmiert. Passanten hatten vor der Milchbar zwei Schwimmer im Wasser beobachtet und deren Winken als Ruf um Hilfe interpretiert.

Daraufhin wählten sie den Notruf. Die Feuerwehr rückte mit mehreren Fahrzeugen zur Einsatzstelle aus. Ebenfalls alarmiert waren Rettungsdienst, Polizei sowie die DGzRS. Vor Ort stellte sich jedoch schnell heraus, dass keine Gefahrensituation bestand: Die beiden Schwimmer hatten das kühle Nass bereits wieder verlassen und befanden sich wohl auf an Land.

Zur Lageerkundung war auch die Drohne der Leitstelle aus Norden/Norddeich im Einsatz, die die Einsatzkräfte mit aktuellen Luftbildern versorgte und in Minutenschnelle vor Ort war.



Das Luftbild vom Feuerwehreinsatz wurde von einer Drohne der Leitstelle aus Norden/Norddeich aufgenommen.

Foto: Projekt Erkunderdrohne

DAS IST LOS AUF NORDERNEY

Samstag, 27. Juni

8.30 Uhr: Deichfrühstück am Wattenmeer, Onlinebuchung erforderlich, Treffpunkt: Deich am Hansendam, Am Hansendam 1, 24 Euro pro Person

Sonntag, 28. Juni

11.30 Uhr: Kurmusik: Safe, Sane & Single, Treffpunkt: Kurplatz (Konzertmuschel) Kosten: Eine Leistung der NorderneyCard, der Eintritt ist frei

Montag, 29. Juni

14.30 Uhr: Aquarienführung: Wattenmeer im Wandel Treffpunkt: Watt Welten (Besucherzentrum, Am Hafen 2), Erwachsene 16, Kinder bis 15 Jahre 10 Euro

Dienstag, 30. Juni

15.30 Uhr: Teestunde im Teehuus mit plattdütschk Vertellsels, Treffpunkt: Fischerhaus-Museum (Teehuus im Argonnerwäldchen) Kosten: 10 Euro

Mittwoch, 1. Juli

17.30 Uhr: Mach mit beim Aquafit im Badehaus Norderney, Treffpunkt: Badehaus Norderney (Spaßbad) Kosten: 14 Euro pro Person

Donnerstag, 2. Juli

10.30 Uhr: Expedition Nationalpark intensiv Treffpunkt: Ortsheller (letzter Parkplatz, Ostheller) Kosten: 40 Euro pro Person

Konzerte, Musicals, Comedy, Shows uvm.

Aurich Ole

25. Juli 2026, Aurich, Mehrzweckgelände Tannenhausen, 37,40 €

ABBAMANIA – THE SHOW

1. August 2026, Aurich, Mehrzweckgelände Tannenhausen, 39,90 €

Amigos & Daniela Alfinito

18. September 2026, Aurich, Sparkassen-Arena, ab 50,00 €

Pawel Popolski

2. Oktober 2026, Aurich, Stadthalle, ab 37,65 €



Max Giesinger

26. Juli 2026
Aurich,
Mehrzweckgelände
Tannenhausen,
59,95 €



Howard Carpendale

14. August 2026
Wiesmoor,
Freilichtbühne,
ab 99,50 €



Wahnsinn! Die Show

28. Februar 2027
Aurich,
Sparkassen-Arena
ab 49,90 €



Die Fantastischen Vier

18. Juni 2027
Aurich, Mehrzweck-
gelände Tannenhausen,
ab 79,90 €

Es war Mord! – True Crime

22. Oktober 2026, Aurich, Stadthalle, 32,69 €

Sportfreunde Stiller

23. Oktober 2026, Aurich, Sparkassen-Arena, ab 44,40 €

Herr Schröder

13. November 2026, Aurich, Sparkassen-Arena, ab 54,05 €

Christian Steffen

12. Dezember 2026, Aurich, Sparkassen-Arena, 58,75 €



Weitere Informationen erhalten Sie unter noz.de/tickets

Diese und andere Veranstaltungskarten gibt es hier: Ostfriesischer Kurier, Neuer Weg 33, Norden

Alle Angaben unter Vorbehalt. Terminverlegungen möglich. Maßgeblich ist allein der Text auf der Eintrittskarte.

Ostfriesischer Kurier
noz ticketcenter

Ganz Ostfriesland per Klick im Blick

Die Nordwest-Zeitung bietet ihren Leserinnen und Lesern ein umfassendes Informationsangebot von der kompletten ostfriesischen Halbinsel. Unsere Reporterinnen und Reporter haben dabei nicht nur das Geschehen in Norden, Aurich und Leer im Blick: Auf diesen Bereich legt die hier vorliegende NWZ-Ausgabe den klaren Schwerpunkt.



Beachten Sie aber auch unsere Friesland-Ausgabe: Je-Verland-Bote/Der Gemeinnützige, den Anzeiger für Harlingerland und die Emdener Zeitung. Auch diese Zeitungsblätter sind für Sie jeden Tag aufs Neue nur einen Klick weit entfernt: Auch diese Ausgaben sind Bestandteil Ihres Abonnements – und damit für Sie jederzeit und zusätzlich kostenlos zu nutzen.

- <https://ol.de/epaper-gm>
- <https://ol.de/epaper-ez>
- <https://ol.de/epaper-afh>



Extrem-Hitze – dennoch sind viele unterwegs

Über 30 Grad im Juni – für Norddeich und die gesamte ostfriesische Region sind die derzeitigen Temperaturen absolute Extreme. Das Allzeit-Hoch seit Beginn der Wetteraufzeichnungen für den Monat Juni liegt bei 34,1 Grad für

Norddeich. Und trotz der ausgegebenen Warnungen vor der Extrem-Hitze und der Empfehlung, drinnen zu bleiben, waren am Freitag auch zur Mittagszeit zahlreiche Menschen unterwegs. Die Parkplätze waren voll und auch auf den Wegen

am Strand und der Promenade herrschte reger Fußgängerverkehr. Wenige Hunde wurden auch in der prallen Sonne ausgeführt, der Hundestrand war aber fast wie leergefegt.

BILD: AIKE SEBASTIAN RUMER

Tourismusstruktur in der Region vor Wandel

OSTFRIESLAND/HIB – Die Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG) steht vor einer grundlegenden Neuordnung. Grund dafür ist der angekündigte Austritt der Landkreise Friesland und Ammerland zum Jahr 2028, durch den zentrale Gesellschaften wegfallen. Die Gesellschaft muss sich damit organisatorisch und strategisch neu ausrichten.

Während die OTG ihre Handlungsfähigkeit betont und bereits an einer „zukunftsorientierten Neuaufstellung“ arbeitet, wächst parallel die Diskussion über die künftige Struktur der Tourismuslandschaft an der niedersächsischen Nordsee. Auch das Verhältnis zur Tourismus-Agentur Nordsee (TANO) bleibt dabei ein wichtiger Faktor – insbesondere mit Blick auf mögliche Verschmelzungen, die seit längerem diskutiert werden, bislang jedoch nicht offiziell vollzogen wurden. Was die beiden Geschäftsführer der Agenturen dazu sagen, lesen Sie auf

→ **LOKALES**

Emder VW-Werk erneut auf einer Streichliste

AUTOBAUER Sparpläne werden offenbar verschärft – 100.000 Stellen sollen wegfallen

VON JENS VOITEL

EMDEN – Schon wieder: Laut neuen Medienberichten steht das Emdener VW-Werk weiterhin auf einer internen Liste von Standorten, die „mittelfristig“ geschlossen werden sollen. Diesmal ist es das Manager Magazin, das über eine entsprechende interne Vorstandssitzung am 24. Juni berichtet. Dort soll Konzern-Chef Oliver Blume sein Sanierungsprogramm mit dem Namen „Group Target Picture“ vorgestellt haben. Kern des Papiers: VW will in den nächsten Jahren weltweit bis zu 100.000 der aktuell rund 657.000 Stellen streichen. Das Manager Magazin stützt sich auf nicht näher benannte interne Quellen. Bislang war mit dem Gesamtbetriebsrat ein Stellenabbau von 50.000 Jobs vereinbart worden, flankiert von einer Beschäftigungssicherung bis Ende 2030.

Der Emdener Betriebsrat Manfred Wulff wollte sich am Freitag noch nicht zu den neuerlichen Meldungen äußern. Man werde das Thema in der kommenden Woche zunächst intern besprechen. Ob das ein Zeichen für eine womögliche neue Lage ist, bleibt unklar. Wulff ließ gegenüber dieser Redaktion aber erkennen, dass das Werk in „heller Aufregung“ sei. Auch der Emdener IG Metall-Chef Thomas Preuß verwies auf interne Beratungen der Lage und äußerte sich darüber hinaus nicht. Zuletzt hatten die Emdener Arbeitnehmervertreter auf entsprechende Negativmeldungen zum Emdener VW-Werk wiederholt auf den im Dezember 2024 mit dem Konzern vereinbarten Tarifvertrag verwiesen, der zwar massive Einsparungen vorsieht, aber eben auch eine Beschäftigungssicherung. Allerdings berichtet das Manager Magazin von Plänen, die

erst danach greifen sollen, also ab 2030.

Für die Emdener Belegschaft ist das seit Monaten ein Wechselbad der Gefühle. Zum einen hat sie bereits seit anderthalb Jahren mit einschneidenden Sparmaßnahmen zu kämpfen, die auch Abfindungen und Alterszeitregelungen beinhalten. Zum anderen werden Vertreter des Managements nicht müde zu betonen, dass das Emdener VW „auf einem guten Weg“ sei und für die Zukunft der Elektromobilität eine gewichtige Rolle spielt. Der Schock aus dem Winter 2024 sitzt aber noch tief. Die Gesamtbetriebsratsvorsitzende Daniela Cavallo hatte noch vor wenigen Wochen in Emden an die Beschäftigten appelliert, „sich nicht kirre machen zu lassen“. Am Freitag nun ließ sie mitteilen: „Die erneuten Medienberichte verunsichern unsere Belegschaft und unsere Standortregionen zu Recht.

Angriffe auf das VW-Gesetz, die Mitbestimmung und unsere Standorte sind unverantwortliche Drohungen.“ Und weiter: „Sollten solche Pläne vorangetrieben werden, würden wir sie mit aller Macht verhindern.“ Offenbar nimmt der Betriebsrat die neuen Meldungen sehr ernst.

Von VW selbst kam nur eine sehr allgemein gehaltene Reaktion: Man werde interne, vertrauliche Unterlagen nicht kommentieren“, so ein Sprecher gegenüber dieser Redaktion. Und weiter: „Die zugrundeliegenden Sachverhalte werden in den zuständigen Gremien besprochen und verabschiedet. Diesem Prozess werden wir nicht vorgeifen.“ Aber: „Der gesamte Konzern – inklusive Marken und Gesellschaften – muss sich tiefgreifend verändern.“

→ **LOKALES**
→ **KOMMENTAR AUF MEINUNG**
→ **BERICHT AUF WIRTSCHAFT**

Mercedes zahlt Sonderprämie erst später aus

STUTTGART/DPA – Der Autobauer Mercedes-Benz verschärft seinen Sparkurs. Die Beschäftigten in Deutschland wurden über entsprechende Pläne informiert. Etwa 90.000 der rund 108.000 Mitarbeiter erhalten demnach nicht wie erwartet im Juli eine tarifliche Sonderzahlung. Diese werde auf das kommende Jahr verschoben. Bei der Sonderzahlung handelt es sich um den jährlichen „Transformationsbonus“. Dieser beträgt 18,4 Prozent vom regelmäßigen individuellen Monatsentgelt. Der Gesamtbetriebsrat bezeichnete die Verschiebung der Sonderzahlung als „einseitige Entscheidung des Unternehmens“.

Huntebrücke: Erste Hälfte wird im Juli freigegeben

VERKEHR Es folgt der Abriss der anderen Seite – Komplettanierung bis 2029

VON FRANK JACOB

OLDENBURG – Die erste Hälfte der neuen Huntebrücke im Verlauf der A 29 in Oldenburg ist fertiggestellt und wird im Juli für den Verkehr freigegeben. Das teilte die Autobahn GmbH mit. Nachdem die Verkehrsführung umgebaut wurde, wird der Verkehr komplett auf dem neuen Bauwerk fließen. Gleichzeitig beginnt die nächste Phase des Großprojekts.

Die Verkehrsumlegung geschieht in mehreren Schritten, kündigt die Autobahn GmbH an. Ab Mittwochabend, 8. Juli, gilt zunächst die 1+1 Verkehrsführung. Das heißt, dass pro Richtungsfahrbahn eine Fahrspur zur Verfügung steht. Der Verkehr in Fahrtrichtung Wilhelmshaven wird einstreifig auf der neuen Brücke geführt, während der Verkehr in Fahrtrichtung Osnabrück, ebenfalls einstreifig,

weiter auf dem alten Teilbauwerk fließt. In diesem Zuge wird die Anschlussstelle Oldenburg-Hafen in Fahrtrichtung Osnabrück wieder für den Verkehr freigegeben.

Von Sonntag, 19. Juli, bis Mittwoch, 22. Juli, werden beide Richtungsfahrbahnen zwischen Oldenburg-Ohmstede und Oldenburg-Ost jeweils von 19 bis 5 Uhr gesperrt. Die Auffahrt Oldenburg-Hafen in Fahrtrichtung Osnabrück

bleibt geöffnet und steht während der nächtlichen Sperrungen zur Verfügung. In dieser Zeit wird die künftige Verkehrsführung vorbereitet.

Eine weitere Sperrung, dieses Mal ist nur die Fahrtrichtung Osnabrück betroffen, findet in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, 28. auf 29. Juli, zwischen Oldenburg-Nord und Oldenburg-Ohmstede, statt. Die Auffahrt Oldenburg-Hafen bleibt geöffnet und

steht während der nächtlichen Sperrung zur Verfügung. Dann wird auf die endgültige Verkehrsführung umgestellt und der Verkehr komplett auf das neue Teilbauwerk der Huntebrücke verlegt. Hier stehen dann in Fahrtrichtung Wilhelmshaven ein und in Fahrtrichtung Osnabrück zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Die komplette Brücke soll im ersten Quartal 2029 wieder freigegeben werden.

WETTER



Mehr zur Börse im Wirtschaftsteil

DAX -1,25%	24681,72	24994,83 (Vortag)
TECDAX -0,89%	3858,16	3892,72 (Vortag)
DOW JONES +0,21%	52028,42	51920,62 (Vortag)
EURO (EZBKURS)	1,1401 \$	1,1342 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

EINE HUNDERTJÄHRIGE aus Hagen hat einen Telefonbetrüger grandios abgewimmelt, der es auf ihr Geld abgesehen hatte. Der Unbekannte habe ihr von einem schwerkranken Nachbarn berichtet, der Geld für eine Behandlung brauche, so die Polizei. Der Anrufer fragte auch nach Wertsachen und Bargeld in der Wohnung – scheiterte aber an der hochbetagten Dame. Sie legte einfach auf.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen ☎ 0441/99884444

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND)



OTG muss sich neu ausrichten

NORDSEE Verschmelzung mit TANO bleibt bislang aus – Diskussion um Differenzen

VON KIM-CHRISTIN HIBBELER

OSTFRIESLAND – Die Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG) mit Sitz in Leer steht vor einer grundlegenden Neuordnung. Hintergrund ist der angekündigte Austritt der Landkreise Friesland und Ammerland zum Jahr 2028. Damit verliert die Gesellschaft zentrale Gesellschafter – und muss ihre künftige Struktur neu ausrichten. Die OTG-Geschäftsführerin, Imke Wemken, betont jedoch, dass sie auch künftig handlungsfähig bleibe. In einer Stellungnahme heißt es: „Die OTG besitzt auch weiterhin eine uneingeschränkte Handlungsfähigkeit.“ Bereits jetzt arbeite man gemeinsam mit den verbleibenden ostfriesischen Gesellschaftern an einem Lösungsansatz für den Fortbestand der Gesellschaft.



Ostfriesland ist bekannt für seinen Tourismus. Doch die Vermarktungsstrukturen sorgen für Diskussionen..

BILD: OPA

OTG-Marketing überzeugt mehr als TANO

Geplant sei eine „zukunftsorientierte Neuaufstellung der OTG mit einer stärkeren Fokussierung auf die branchenübergreifende Marke Ostfriesland“, heißt es weiter. Auch die Diskussion um die künftige Zusammenarbeit mit der Tourismus-Agentur Nordsee (TANO) spielt in diesen Veränderungsprozess hinein. Eine mögliche Verschmelzung beider Organisationen wird seit längerem diskutiert, zuletzt auf der Gesellschafterversammlung der Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel GmbH. Der Geschäftsführer, Kai Koch, erinnerte daran, dass die TANO vor vier Jahren gegründet wurde, um Marketing, Destinationsmanagement und Lobbyarbeit für die Region zu bündeln. Die spätere Verschmelzung mit bestehenden Strukturen wie der OTG sei von Anfang an geplant gewesen. Die Grundidee bewertet Koch weiterhin als richtigen Schritt. Mit den bisherigen Ergebnissen zeigte er sich jedoch unzufrieden: „Die Maßnahmen der TANO geben uns bislang nichts zurück. Durch die OTG ist bei uns bislang mehr angekommen.“ Vergleiche man die Marketingmaßnahmen, seien die der OTG „irgendwie besser“.

TANO-Geschäftsführer Mario Schiefelbein wies die Kritik auf Nachfrage der Redaktion entschieden von sich. Man habe „in nur drei Jahren all das erreicht, was zur Gründungsphase definiert worden war – und noch mehr“. In der Gesellschafterversammlung klang das jedoch anders. CDU-



Mario Schiefelbein, Geschäftsführer der Tourismus-Agentur Nordsee (TANO).



Die Geschäftsführerin der Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG), Imke Wemken.

Ratsherr Hendrik Schulz machte seinem Unmut Luft. Die TANO müsse „nun mal endlich Fahrt aufnehmen“. Das bisherige Stempelprojekt sei „noch nicht der große Burner“. Statt Visitenkarten zu verteilen, brauche es „mehr PS für Ostfriesland auf der Straße“.

Geschäftsführer weisen Differenzen zurück

Als Grund für die bislang nicht vollzogene Verschmelzung, die Doppelstrukturen vermeiden soll, stand die Vermutung persönlicher Differenzen zwischen den beiden Geschäftsführern der Organisationen im Raum. Die Geschäftsführer von TANO und OTG weisen diesen Punkt al-

lerdings zurück. Beide betonten, dass die Zusammenarbeit „freundschaftlich und konstruktiv“ verlaufe. Von persönlichen Differenzen könne keine Rede sein. Auch Doppelstrukturen seien beide Organisationen nicht. Nach Darstellung der OTG-Geschäftsführerin Imke Wemken seien die Aufgaben inzwischen klar verteilt: Die TANO übernehme die strategische Ebene, die OTG das operative Geschäft. „Das gemeinsame Destinationsmanagement ist längst vorhanden und wird gelebt“, heißt es von Wemken. Beispiele seien gemeinsame Projekte wie das Deichfrühstück, Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen sowie der Nordsee-Reisepass.

KOLUMNE

Der Ostfriesenkrimi-Platz in Wittmund

Ich habe es immer als meine Aufgabe empfunden, Kunst und Literatur öffentlichkeits Aufmerksamkeit zu verschaffen. Es reicht nicht, ein Buch zu schreiben und sich dann beleidigt in die Ecke zurückzuziehen, weil es niemand zur Kenntnis nimmt.

Die Literatur gehört in die Mitte der Gesellschaft. Eine Kulturation ohne verbindende Geschichten existiert nicht. In Ostfriesland habe ich dafür wahrlich Verbündete gefunden. In Norden gibt es jetzt ein Museum für Kriminalliteratur und in Wittmund wurde soeben der „Ost-

Klaus-Peter Wolf, Bestsellerautor



flaniermeile. Es wurden nicht nur Bundespräsidenten, Rockstars und Fußballspieler berücksichtigt, sondern auch Schriftsteller. Die Kinderbuchautorin Bettina Göschl hat sich verweigert und meine Hände fanden auch einen Platz. Dann rief eines Tages Gerhard Tellmann – von allen „Thelley“ genannt – an. Er war 15 Jahre lang Vorsitzender des Vereins „Hands of Fame“. Bettina und ich waren im Auto unterwegs auf einer Tournee durch Hessen. Er hatte eine Idee: „Was haltet ihr davon“, fragte er, „wenn wir in Wittmund einen Ostfriesenkrimi-

Platz gestalten?“ Wir waren beide baff. Thelley deutete unsere Sprachlosigkeit wohl falsch. Er versuchte, uns zu überzeugen: „Jeder Roman ist ein Bestseller. Jede Verfilmung regelmäßig der Einschaltquotenhit am Samstagabend. Millionen Menschen kennen die Ostfriesenkrimis.“ Aber natürlich waren wir begeistert mit dabei. Wir schalteten Kontakte zur Filmproduktion, zu Schauspielerinnen und zur Regie. Thelley kam an einem Drehtag mit seinem Team und nahm die Hände ab. Jetzt wurde der Platz eingeweiht.

Platz gestalten?“ Wir waren beide baff. Thelley deutete unsere Sprachlosigkeit wohl falsch. Er versuchte, uns zu überzeugen: „Jeder Roman ist ein Bestseller. Jede Verfilmung regelmäßig der Einschaltquotenhit am Samstagabend. Millionen Menschen kennen die Ostfriesenkrimis.“ Aber natürlich waren wir begeistert mit dabei. Wir schalteten Kontakte zur Filmproduktion, zu Schauspielerinnen und zur Regie. Thelley kam an einem Drehtag mit seinem Team und nahm die Hände ab. Jetzt wurde der Platz eingeweiht.

Mehr als zweihundert Gäste kamen, zum Teil von weit her, um gut gelaunt dabei zu sein. Vom Café Pitt wurden wir gut versorgt. Die Schauspielerin Sofie Eifertinger, die in den Verfilmungen die junge Kommissarin Jessi Jaminski spielt, hielt eine kluge Rede. Sie wies auf den Bilbao-Effekt hin, ein Begriff dafür, dass eine kleine Veränderung das Leben in einer Stadt befeuern und verändern kann. So wie das Guggenheim Museum Bilbao zum Touristenmagneten gemacht hat. Der Produzent Simon Grohe demonstrierte dann den Gästen, wie diese Filme Rücken an Rücken entstehen. Dafür lehnten wir uns gegeneinander, sodass einer den anderen halten musste, damit wir nicht umfallen. Diese sinnfällige Darstellung wurde viel fotografiert und beklatscht. Rücken an Rücken durch tausend Schwierigkeiten, so sind inzwischen 16 Verfilmungen trotz vieler Widrigkeiten gelungen.

Der Ostfriesenkrimi-Platz zeugt davon.

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR



ZITS



Alle Kolumnen unter:
-> www.nwzonline.de/mein-ostfriesland

www.nwzonline.de/haegar

Zentrum für Kundschaft aus dem Nordwesten

AUTO Porsche feiert in Leer große Einweihung mit zahlreichen Gästen – Das Treffen der Porsche-Freunde

VON AXEL PRIES

LEER – Anfang Mai tauchte auch Leer als ein Stern im Kosmos des Sportwagen-Herstellers Porsche auf, als das Porsche-Zentrum seinen Betrieb aufnahm. Am Donnerstag war die Konrad-Zuse-Straße Treffpunkt für Porsche-Freunde aus dem ganzen Nordwesten, als der Betrieb mit einem aufwendigen Fest offiziell eröffnete – und bei der Gelegenheit gleich der erste Neuwagen aus Leer seinem glücklichen Besitzer übergeben werden konnte. „Porsche gehört nach Leer, es ist schön, dass wir nun hier sind“, fasste Jörg Cheung als Gesamtvertriebsleiter Nord der Porsche GmbH die Stimmung in einer kurzen Ansprache zusammen.

Versammlung von Porsche-Sportwagen

So viele Porsche-Sportwagen auf einen Fleck hat man in ganz Ostfriesland noch nicht gesehen, wie sie am Donnerstagabend auf dem 7000 Quadratmeter großen Grundstück versammelt waren. Es dürften an die 100 Stück gewesen sein, die eine entsprechende Anzahl Gäste zu einer Eröffnungsfeier transportiert haben, die auch mehrere Größen des Porsche-Konzerns an die Leda lockte. Sie alle bekamen zur Musik einer Band und freier Verköstigung einen Einblick in das neue Haus geboten – und viel Austausch unter den versammelten Porsche-Jüngern.

„Wir wollen dichter an die



Der erste in Leer verkaufte Porsche-Sportwagen rollt in die Werkstatthalle, um dem strahlenden Eigentümer überreicht zu werden.

BILD: AXEL PRIES



Plauderei über neue Möglichkeiten für Porsche-Kunden: Werkstatt- und Betriebsleiter Werner Loger, Verkaufsleiter Hagen Sieling, Geschäftsführer Richard Bruls und Moderator Roland Kanwicher auf der Bühne.

BILD: AXEL PRIES



Die versammelten Porsche-Autos zogen viele Blicke auf sich und waren Anlass für Fachsimpelei.

BILD: AXEL PRIES

Kundschaft heranrücken“, erklärte Harm Fischer als Vorstandsvorsitzender des Bremer Fahrzeughauses Schmidt & Koch AG den Grund für die Investition unter dem Dach des Fahrzeughauses. Im Porsche-Kosmos nehme das „Mini-Porsche-Zentrum“ in Leer mit seinen 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine gewisse Sonderrolle ein. Denn diese Version eines „Porsche-Satelliten“ gebe es in Deutschland nur dreimal. Aber Leer sei in Ostfriesland der geeignetste Standort, und viel Mühe habe man auf die Standortsuche verwendet: „Wir hatten eine erstaunlich schwierige Grundstückssuche“, erklärte der Vorstandsvorsitzende. Dabei habe die Stadt Leer den Investoren aber hilfreich zur Seite gestanden. Jetzt warten sieben Arbeitsbüden in einer 720 Quadratmeter großen Werkstatt darauf, die edlen Karosserien zu warten oder reparieren. „Entscheidender Baustein für den Erfolg“ sei dabei das Team des Betriebs, das bereits jetzt menschlich gut zusammengewachsen sei. Erste Reaktionen der Kundschaft seien bereits positiv gewesen.

Er freue sich, dass Porsche nach Leer gekommen ist, erklärte Bruno Schacher als Vertreter des verhinderten Bürgermeisters Claus-Peter Horst in seiner kurzen Begrüßung. Aber es sei ja auch klar: Nicht Emden oder Papenburg, sondern Leer mit seiner guten Lage und Ausstattung biete sich für ein neues Porsche-Zentrum einfach an.

Ferien-Start: Wo es noch freie Unterkünfte gibt

TOURISMUS Nordseeküste ist zwischen 70 und 90 Prozent ausgelastet

VON BRITTA KÖRBER, LENNART STOCK UND MAURICE DIRKER

IM NORDWESTEN – In der kommenden Woche beginnen die Sommerferien in Niedersachsen und Bremen: Die Nachfrage nach Urlaub im Inland ist angesichts vieler Unsicherheiten und Krisen hoch. Viele Familien planen kurzfristig. Wie stehen die Chancen für Kurzentschlusene, eine Unterkunft in den Ferien ab 2. Juli zu finden? Einige freie Betten melden die Gastgeber noch, wie eine Umfrage ergab.

Solide Buchungslage

Eine Auszeit auf den Ostfriesischen Inseln oder an der Nordseeküste – das ist für viele ein klassisches Reiseziel im



An der Küste lässt es sich gut entspannen.

BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH/DPA

Sommer. Die Tourismus-Agentur Nordsee (Tano) in Wilhelmshaven, die für das Tourismusmarketing an der gesamten Nordseeküste zwischen Ems und Elbe zuständig ist, spricht von einer „insgesamt soliden“ Buchungslage

in den Sommerferien. „Aus den Rückmeldungen der Orte in der Region ergibt sich derzeit je nach Teilregion und Unterkunftsart eine Auslastung zwischen rund 70 und 90 Prozent“, teilte eine Sprecherin auf Anfrage mit. Damit

bewege sich die Nachfrage mindestens auf dem Niveau des Rekordjahres 2025.

Rekordwert möglich

Vor allem Orte insbesondere mit Ferienwohnungen sind demnach bereits gut gebucht. „Für Kurzentschlusene bestehen weiterhin gute Chancen, eine passende Unterkunft an der niedersächsischen Nordseeküste zu finden“, teilte die Tano-Sprecherin mit. Die besten Möglichkeiten böten die zentralen Buchungs- und Vermittlungssysteme der Tourismusorte sowie direkte Anfragen bei Gastgebern. „Wer bei Reisedatum und Unterkunftsart flexibel ist, erhöht seine Erfolgchancen zusätzlich“, sagt die Spre-

cherin.

Von den weltweiten Krisen, vor allem im Nahen Osten, könnte der Inlandtourismus profitieren. Die IHK Niedersachsen hält es für möglich, dass Niedersachsen 2026 sogar an die Rekordwerte des vergangenen Jahres anschließen könnte. 2025 waren 15,8 Millionen Gäste und 46,9 Millionen Übernachtungen nach Angaben des Landesamts für Statistik verbucht worden.

Inwieweit wegen der geopolitischen Unsicherheiten mehr Menschen ihren Urlaub etwa an der Nordsee verbringen, lasse sich noch kaum abschätzen, heißt es von den Touristikern. „Aus den Teilregionen werden bislang keine außergewöhnlichen Ausgänge bei den Gästezahlen

gemeldet“, sagt die Tano-Sprecherin. Grundsätzlich gelte die niedersächsische Nordseeküste aber als gut erreichbares, verlässliches und vergleichsweise preisattraktives Reiseziel, das von einer stärkeren Nachfrage nach Urlaub im Inland profitieren könne.

Einen zusätzlichen Schub könnte in jedem Fall das Sommerwetter geben. „Gäste buchen ihren Urlaub zunehmend kurzfristig und orientieren sich dabei häufig an den Wetterprognosen“, teilte die Tourismus-Agentur weiter mit. Ohnehin voller werden dürfte es insbesondere an der Küste, wenn in Nordrhein-Westfalen am 20. Juli die schulfreien Wochen beginnen.

Opfer außer Lebensgefahr: Tatverdächtige in Untersuchungshaft

BLAU LICHT 20-Jähriger lebensgefährlich verletzt in Auricher Wohnung entdeckt – Polizei und Staatsanwaltschaft ermitteln

VON MAIKE HOFFMEIER

AURICH – Am Montag, 22. Juni, wurde ein 20-jähriger Mann mit lebensbedrohlichen Verletzungen in einer Wohnung in Aurich-Schirum entdeckt. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht und musste notoperiert

werden. Die Polizei konnte inzwischen in der Wohnung Spuren sichern und hat gemeinsam mit der Auricher Staatsanwaltschaft die Ermittlungen aufgenommen. Es steht der Verdacht eines versuchten Tötungsdeliktes im Raum. Wie Polizei und Staatsanwaltschaft nun mitteilen, sitzen inzwi-

sehen zwei Verdächtige in Untersuchungshaft.

Die Männer wurden bereits am Dienstag, 23. Juni, festgenommen und stammen laut Polizeiangaben aus dem persönlichen Umfeld des Opfers. Bei den Tatverdächtigen handelt es sich um einen 18- sowie einen 21-jährigen. „Auf Antrag

der Staatsanwaltschaft Aurich wurden sie am Mittwoch dem Haftrichter am Amtsgericht Aurich vorgeführt. Sowohl gegen den 18-jährigen als auch gegen den 21-jährigen wurde Haftbefehl wegen versuchten Mordes erlassen. Beide Beschuldigten befinden sich nun in Untersuchungshaft“, heißt

es in einer gemeinsamen Pressemitteilung von Polizei und Staatsanwaltschaft.

Aufgrund der Schwere sowie der Art der Verletzungen, die der 20-Jährige erlitten hat, wird wegen des Verdachts eines versuchten Tötungsdeliktes ermittelt. Die Untersuchungen der Polizei – wie etwa zu den Hin-

tergründen der Tat und den Umständen – dauern auch noch weiter an. Inzwischen ist aber bekannt: Der 20-Jährige hat sich gesundheitlich weiter stabilisiert. Noch am Dienstag wurde sein Zustand als „kritisch“ bezeichnet, mittlerweile schwebt er aber nicht mehr in Lebensgefahr.